



**Bürgerstiftung**  
Gerricus

## Tätigkeitsbericht 2014

für den Zeitraum  
vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2014

Die Bürgerstiftung Gericus (auch „Bürgerstiftung“) berichtet wie folgt über ihre Tätigkeit in dem am 31. Dezember 2014 abgelaufenen Geschäftsjahr:

## **I. ALLGEMEINES ZUR BÜRGERSTIFTUNG GERICUS**

### **1. Stiftungszweck gemäß Satzung**

Der Zweck der Stiftung ergibt sich aus § 3 der Satzung. Danach wird insbesondere der folgende Zweck verfolgt:

*„Zweck der Stiftung ist die Förderung der Religion, die Förderung der Jugend- und Altenhilfe, die Förderung von Kunst und Kultur, die Förderung der Erziehungs-, Volks- und Berufsbildung, die Förderung des Wohlfahrtswesens und die Förderung kirchlicher Zwecke. Die Stiftung unterstützt insbesondere das Engagement der Katholischen Kirchengemeinde St. Margareta, Düsseldorf-Gerresheim.“*

### **2. Stiftungsorgane**

Die Stiftungsorgane waren im Berichtszeitraum wie folgt besetzt:

#### **Kuratorium**

Pastor Karl-Heinz Sülzenfuß (Vorsitz)

Dr. Thomas Kreifels (stellv. Vorsitz)

Peter Boss

Manfred Kirschenstein

Patrick Schwarz-Schütte

Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann

Dr. Harald Selzner

Dr. Udo Heinrich

Christiane Kamp

#### **Vorstand**

Barbara Krug (Vorsitz), Michael Brockerhoff (stv. Vorsitzender),

Christina von Plate, Angelika Fröhling, Yvonne Schauch

### 3. Anerkennung der Gemeinnützigkeit

Seit dem 28. Januar 2009 ist die Bürgerstiftung Gericus durch vorläufigen Bescheid und seit dem 6. Mai 2009 durch endgültigen Bescheid des Finanzamts Düsseldorf als gemeinnützig anerkannt.

### 4. Öffentlichkeitsarbeit

Die Bürgerstiftung Gericus hat auch im Jahr 2014 für jeweils unterschiedliche Zielgruppen konzipierte Medien eingesetzt, um ihre Ziele und Projekte im Stadtteil und darüber hinaus vorzustellen und bekannt zu machen. Dabei handelte es sich im Einzelnen um:

- Kinderführer durch Gerresheim („Komm, wir zeigen dir Gerresheim“)
- Broschüren
- Lesezeichen
- Fundraisingbrief zu St. Martin
- Veranstaltungs-Plakate
- Postkarten
- Pressemitteilungen
- Internetauftritt

Die größte Besonderheit in der diesjährigen Öffentlichkeitsarbeit stellte der Kinderführer durch Gerresheim dar, der in Aufmachung und Illustration dem vorangegangenen Kindercomic zum Kirchenschatz in St. Margareta gleicht. Das Besondere an diesem Kulturführer durch den Stadtteil ist, dass zahlreiche Autoren anderer Gerresheimer Vereine und Verbände Textbeiträge beigesteuert haben, darunter Vertreter/-innen des Kulturkreises Gerresheim e.V., des Bürger- und Heimatvereins Gerresheim, des Förderkreises Industriepfad Düsseldorf-Gerresheim e.V. In kindgerechter Form werden bedeutsame Orte und Denkmäler Gerresheims erklärt und die Geschichte des Stadtteils Kindern zugänglich gemacht. Die Idee stammte von der Zeitstifterin Sigrid Hirsch (Kulturkreis Gerresheim e.V.), der zusammen mit Vorstandsmitglied Yvonne Schauch die Projektleitung oblag. Die Illustrationen stammen wieder von Timon Osche, der bereits den Schatzkammer-Comic zeichnete. Andrea Osche übernahm erneut das Layout. Der Kinder-Kulturführer fand eine große Resonanz in der lokalen Presse.

Anstelle eines Weihnachtsbriefs wurde wie in jedem Jahr ein „Martinsbrief“ erstellt, der entsprechend früher verteilt worden ist.

Die Weihnachtskarten wurden wie in den vergangenen Jahren an allen vier Adventswochenenden vor und nach den Gottesdiensten abgegeben. Wie bereits im vergangenen Jahr wurden die Karten an einem Tag auf dem „Weihnachtsdorf“ der Werbegemeinschaft in Gerresheim (WIG) auf dem Gericcusplatz verteilt. Damit wurden erneut auch Menschen außerhalb der Kirche erreicht.

Die Broschüren, Lesezeichen, Postkarten und das Martinsliederheft liegen ganzjährig bzw. zur entsprechenden Saison in der Kirche aus und stehen damit allen Kirchenbesuchern zur Verfügung.

Bei allen Veranstaltungen und Vorträgen werden die Informationsmaterialien auf einem eigens bestückten Informationstisch ausgelegt, den Besuchern zugänglich gemacht oder auch persönlich ausgehändigt.

Darüber hinaus wurden auch in diesem Jahr alle Neuigkeiten seitens der Pressesprecherin durch eine ausführliche vor- und nachbereitende Pressearbeit begleitet. Hierzu zählen insbesondere die Veranstaltungen und Vorträge, aber auch besondere Ereignisse wie etwa außergewöhnliche Spenden und die Vorstellung des erwähnten Kinderführers. Alle Ereignisse wurden in 2014 durch Pressemitteilungen und/oder Fototermine in den örtlichen Medien angekündigt und begleitet. Hier eine Auflistung der Pressetermine:

- 03.07.            Pressetermin zur Vorstellung der neuen Turngeräte in der Kita St. Margareta
- 18.08.            Pressetermin zu der Schulranzen-Aktion für die Caritas-Diakonie-Sprechstunde
- 09.09.            Pressetermin zur Vorstellung des Kinder-Kulturführers durch Gerresheim mit Kindern der Klasse 4a der KGS Unter den Eichen
- 17.09.            Pressetermin zur Patenschaft der Kita St. Margareta für das Hochbeet neben der Basilika
- 29.10.            Pressetermin zur Warnwesten-Spende an die Kita St. Margareta
- 18.11.            Pressetermin zur Übergabe von 10.000 Euro an die Caritas-Diakonie-Sprechstunde

- 06.12.            Pressetermin zur Enthüllung der 19. Stele des Industriepfads vor dem Jugendhaus „Aloysianum“ am Gericcusplatz

## II. TÄTIGKEIT DER BÜRGERSTIFTUNG GERRICUS IM BERICHTSZEITRAUM

### 1. Veranstaltungen und Aktivitäten im Jahr 2014

Die Bürgerstiftung Gericcus hat in 2014 eine Vielzahl von Veranstaltungen und Aktivitäten zur Erfüllung des Stiftungszwecks gemeinsam mit der Pfarrgemeinde St. Margareta durchgeführt. Vielfach wurden diese in Kooperation mit dem ASG-Bildungsforum organisiert (insbesondere Vorträge und Konzerte), darunter folgende **Vorträge**:

- 15.01.            Vortrag: „Frauen und Männer im Nachfolgekreis Jesu““;  
Referent: Monsignore Wilhelm Terboven
- 22.01.            Vortrag: „Männerseelsorge“; Referent: Dr. Burkhard R. Knipping
- 12.03.            Vortrag: „Wie überlebt ein Pfarrer in einer XXL-Gemeinde ... und die Pfarrei mit ihm?“; Referent: Dechant Dr. Wolfgang Picken
- 01.04.            Vortrag: „Das Damenstift St. Hippolyth in Gerresheim“;  
Referent: Prof. Dr. Albrecht Graf Finckenstein
- 08.04.            Vortrag: „Religiöse Symbole in staatlichen Räumen“;  
Referent: Dr. Andreas Heusch
- 12.04.            Konzert: „Musik zur Passion“ in St. Ursula
- 06.05.            Informationsveranstaltung: „Berührbares Gerresheim“  
Referent: Egbert Broerken
- 14.05.            Vortrag: „Zivilcourage am Beispiel des Friedrich Spee von Langenfeld“;  
Referent: Hans Müskens
- 04.06.            Vortrag: „Was Gerresheim von der Klosterlandschaft Heisterbach lernen könnte“; Referent: Pfarrer Markus Hoitz
- 17.06.            Vortrag: „Die katholische Kirche in Deutschland zu Beginn des 20. Jh.s und während des I. Weltkriegs“; Ref.: Monsignore Prof. Dr. Norbert Trippen
- 30.09.            Vortrag: „Bestattungskultur im Wandel“;  
Referent: Dipl. Theol. Oliver Wirthmann

- 22.10. Vortrag: „Der Christ in der Verantwortung - warum sollen Katholiken politisch sein?"; Referent: Prälat Dr. Karl Jüsten
- 28.10. Vortrag: „Ich schenke dir mein Herz - warum Christen die Organspende schwerfällt"; Referent: Dr. Frank J. Hensel
- 29.10. Vortrag: „10 Jahre Demenzarbeit in Gerresheim"; Referent: Prof. Dr. med. Tillmann Supprian
- 08.11. Vortragsabend mit musikalischer Begleitung zur „regionalen Verflechtung des Frauenstiftes Essen"; Dr. Beate Johlen-Budnik; Klaus Wallrath (et al.)
- 29.11. Konzert des Bachensembles in St. Ursula
- 02.12. Vortrag: „Die Kirchenvision von Papst Franziskus"; Referent: Monsignore Wilhelm Terboven

Ferner fanden folgende Veranstaltungen statt, die größtenteils ebenfalls durch eine vor- bzw. nachbereitende Pressearbeit begleitet wurden:

- 19.01. Suppenessen der Firmanden zugunsten der Ferienfahrten 2014
- 16.02. Ernennung von Klaus Wallrath zum Musikdirektor ACV im Rahmen der Aufführung des Oratoriums „Paulus“ von Felix Mendelssohn Bartholdy
- 02.04./04.04. Osterkerzenbasteln für „Externe“, Kita St. Margareta
- 04.05. Versteigerung: „Stühle für Paris“ durch Dr. Udo Heinrich anlässlich des Handwerker- und Bauernmarkts
- 27.06. Kinder-Filmnacht im Aloysianum
- 05.09. Veranstaltung zum „Kinderführer durch Gerresheim“ für alle Mitwirkenden
- 04.12. Stand auf dem Weihnachtsdorf der Werbegemeinschaft in Gerresheim (mit Chorschule)
- 22.12. Überreichung der Spielzeug-Sachspenden im Flüchtlingsheim Heyestraße

An jedem ersten Samstag im Monat fand eine Führung durch die Basilika statt. Die Teilnehmer wurden um Spenden für die Schatzkammer gebeten. Diese Führungen wurden im Laufe des Jahres um eine Besichtigung der Schatzkammer ergänzt. In Kooperation mit dem Familienzentrum St. Margareta fand an jedem ersten Dienstag im Monat das Mütter-

und Vätercafé „Mit Sahne und Seele ...“ im Jugendhaus Aloysianum am Gericusplatz statt, ein offener Treff für Eltern mit Kindern bis zu 3 Jahre. Seit November 2014 treffen sich darüber hinaus jeden zweiten Samstag im Monat Väter mit ihren Kindern zum Väterfrühstück im Aloysianum.

Darüber hinaus hat sich die Bürgerstiftung Gericus u.a. auf folgenden **externen Veranstaltungen** präsentiert bzw. daran teilgenommen:

- 17.01. Einweihung des neuen Familienzentrums St. Margareta
- 02.02. Jahresempfang des Bunds Katholischer Unternehmer e.V. (BKU)
- 02.02. Jahresempfang der SPD Gerresheim
- 07.03. Jahresempfang der Bürgermeisterin Gudrun Hock zum Weltfrauentag
- 20.03. Verleihung des „Goldenen Besens“ der Stadt Düsseldorf
- 07.05. Empfang der Bezirksvertretung im Stadtteil 7
- 21.05. „Rhododendron-Abend“ des BKU im Spee’schen Park
- 29.06. Verabschiedung Pfarrer Markus Hoitz
- 01.07. Ladies Art Dinner
- 03.09. Gerresheimer Seniorentag
- 07.09. Vernissage „Glas für die Welt“ des Förderkreises Industriepfad Düsseldorf-Gerresheim e.V. (FKI)
- 14.09. Enthüllung der FKI-Stele vor dem Gerresheimer Bahnhof
- 20.09. Einführung Kardinal Woelki
- 12.10. Finissage „Glas für die Welt“ des FKI
- 29.10. Kunst-Event der Sparda-Bank
- 16.11. Totengedenken auf dem Gerresheimer Waldfriedhof

Darüber hinaus nahm die Bürgerstiftung Gericus an den Sitzungen der Stadtteilkonferenz „Senioren“, des Runden Tisches „Demenz“ und des „Gerresheimer Netzes gegen Armut“ auf Stadtteil-ebene teil.

## 2. Förderung von Projekten

Die Schwerpunkte der Bürgerstiftung Gericcus liegen in den Bereichen

- Kunst und Kultur
- Kinder- und Jugendarbeit
- Senioren und Hospiz
- soziale Fürsorge (Caritas)

In diesen vier Schwerpunkten hat die Bürgerstiftung Gericcus im Geschäftsjahr 2014 folgende Projekte verwirklicht bzw. finanziell unterstützt:

### Kunst und Kultur

Im Bereich „Kunst und Kultur“ konnten im Jahr 2014 folgende Projekte realisiert/unterstützt werden:

- „Paulus-Oratorium“ von Felix Mendelssohn Bartholdy in der Basilika St. Margareta
- Bachkonzert in St. Ursula im April 2014
- Renovierung der Kerzenecke in der Basilika (zusammen mit Schaeffer-Stiftung)
- FKI-Steile vor dem Aloysianum (Öffentlichkeitsarbeit und Empfang)
- Abschluss der Schatzkammer-Arbeiten

### Kinder- und Jugendarbeit

In der Kinder- und Jugendarbeit konnten 2014 folgende Projekte unterstützt bzw. finanziert werden:

- Kulturführer durch Gerresheim für Kinder
- 2. Auflage des Schatzkammercomics
- Hörspiel-CD zum Kindermusical „Zwischen Linsengericht und Himmelsleiter“
- Filmnacht im Alo für Kinder
- Hochbeet-Pflege durch die Kita St. Margareta
- Messdienerwochenende in Bonn



- Sommerfahrt für Kinder und Jugendliche
- Turngeräte für die Turnhalle der Kita St. Margareta
- Warnwesten für die Kinder der Kita St. Margareta

Aufgrund ausstehender Bau- und Brandschutzgenehmigungen konnten die Arbeiten im Aloysianum nicht wie geplant durchgeführt werden.

Zudem nahm der neue Jugendreferent seine Arbeit zum 15.12.2014 auf.

### Senioren und Hospiz

Für den Schwerpunkt „Senioren und Hospiz“ konnte im vergangenen Tätigkeitszeitraum folgende Projekte finanziert werden:

- Gotteslob in Großbuchstaben für das Pflege- und Altenheim Gericcusstift
- Lautsprecher für den „Altenclub St. Margareta“ im „zentrum plus“
- Kirchentaxi

Die Realisierung des Projekts „Sinnesgarten“ ist für das Frühjahr 2016 geplant, das Projekt „SinnesRaum“ für das Frühjahr 2015.

### Soziale Fürsorge (Caritas)

Im Schwerpunkt der sozialen Fürsorge (Caritas) standen im vergangenen Jahr die Unterstützung der Caritas-Diakonie-Sprechstunde sowie die Mitwirkung im „Gerresheimer Netz gegen Armut“ im Vordergrund. Dabei konnten folgende Projekte unterstützt werden:

- Ferienfahrt für eine alleinerziehende Mutter und ihre Kinder
- Schulranzen für bedürftige Kinder zum Schuljahresanfang
- Essensgutscheine für die Kantine der Sana-Klinik
- Sammelbüchsen für das „Netz gegen Armut“
- Rossmann-Gutscheine

Einen besonderen Schwerpunkt, insbesondere im letzten Quartal 2014, bildete die Flüchtlingshilfe, die aus der Zusammenarbeit aus der Caritas-Diakonie-Sprechstunde hervorging.

### III. MITTELVERWENDUNG UND JAHRESABSCHLUSS

#### 1. Mittelverwendung 2014

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Arbeit des Vorstandes wie auch des Kuratoriums stellt das Einwerben von Zustiftungen und Spenden, das sogenannte *Fundraising*, dar. Dabei zielen alle Aktivitäten darauf, den Bekanntheitsgrad der Stiftung zu steigern und das Stiftungsvermögen zu vergrößern. Erfreulicherweise trugen auch in 2014 wieder Kranzspenden und Jubiläumsgaben von Privatpersonen und Gerresheimer Unternehmen zur Erhöhung der Spendensumme bei. So konnten 2014 nahezu 324.800 Euro an Zustiftungen und Spenden eingeworben werden. Bei 4.820 Euro handelte es sich um Zustiftungen, d.h. um Vermögenswerte, die der Stiftung mit dem Ziel, den Stiftungsstock zu erhöhen, zugewandt wurden. Der Stiftungsstock stieg zum Abschlussstichtag auf rund 313.940 Euro an.

Die Spenden werden - soweit möglich - zeitnah, d.h. spätestens im Laufe des auf die Vereinnahmung der Mittel folgenden Kalenderjahres, von der Stiftung für den Satzungszweck verwendet. In 2014 fielen Aufwendungen der projektbezogenen Ausgaben in Höhe von 128.000 Euro an, die von den in 2014 gelaufenen Spendeneingängen und den in 2013 gebildeten Rücklagen vollständig gedeckt werden. Somit wurde (in Summe) aus den Rücklagen von 2013 10.370 Euro entnommen und in 2014 201.751 Euro zugeführt (projektbezogene Spenden, die in v.a. in 2015 und den Folgejahren ausgegeben werden). Allgemeine Betriebskosten (Werbematerial, Büromaterial, Veranstaltungen/Vorträge, etc.) fielen in Höhe von ca. 6.200 Euro an.

Die Arbeit der Stiftung konnte durch Bar- und Sachspenden von rund 320.000 Euro (größtenteils mit konkreter Bestimmung des Verwendungszwecks) gesichert werden.

Die Zinsertragslage ist - wie in den letzten Jahren - aufgrund der andauernden Unsicherheit auf dem Wirtschafts- und Anlagensektor nach wie vor gering. Durch die drei in 2013 ausgewählten Anlagenfonds konnte zumindest für 2014 ein Zinsertrag in Höhe von 6.270,- Euro generiert werden (Vorjahr: 2.020,- Euro).

Durch die Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank reagieren Banken mit Maßnahmen wie u.a. Nullverzinsung auf Tagesgeldkonten. Daher wurde ein Betrag von ca. 90.000,- Euro in die Anlagefonds transferiert, um zumindest einen geringen Zinser-

trag zu gewährleisten. Das Geld in den Anlagefonds ist jederzeit abrufbar und steht somit den anstehenden Projekten kurzfristig zur Verfügung.

## 2. Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Stiftung für das am 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr ist beigefügt; er wurde - wie in der letzten Kuratoriumssitzung im Oktober 2014 beschlossen - von zwei Mitgliedern des Kirchenvorstands der St. Margareta nach Richtigkeit geprüft. Bei der Sichtung ergab es keine Beanstandungen seitens der Prüfer.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Fröhling

Barbara Krug

Yvonne Schauch

Christina von Plate

Michael Brockerhoff

(Vorstand der Bürgerstiftung Gericus)